



24.01.2014

NEWSLETTER JANUAR 2014

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

mit den besten Neujahrswünschen und fünf phantastischen Veröffentlichungen startet Arthaus Musik in das neue Jahr.

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK gilt als der Reformator der Oper des 18. Jahrhunderts und übte einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Musiktheaters seiner Zeit aus. Zu Ehren seines **300. GEBURTSTAGS** veröffentlicht Arthaus Musik nun eine Sonderedition mit drei preisgekrönten Inszenierungen: Jossi Wieler und Sergio Morabito's „Alceste“, „Iphigénie en Tauride“ unter der musikalischen Leitung des Barockspezialisten William Christie und Harry Kupfers legendäre Inszenierung von „Orfeo ed Euridice“ mit Jochen Kowalski aus dem Royal Opera House warten auf Sie!

Nach „Adelaide di Borgogna“, „Demetrio e Polibio“ und „Sigismondo“ folgt mit Luís Pasquals raffinierter Inszenierung von **LE COMTE ORY** die vierte Opernveröffentlichungen vom **ROSSINI OPERA FESTIVAL IN PESARO**. Das junge, dynamische Sängersenemble wird angeführt vom taiwanesischen Tenor Yijie Shi in der Titelrolle, Laura Poverelli als sein gerissener Page und María José Moreno als die anmutige Comtesse Adèle. Mit ansteckender Begeisterung dirigiert Paolo Carignani das Orchester des Teatro Comunale di Bologna.

Weitere Neuheiten im Überblick:

- Die Entführung aus dem Serail
- The Sleeping Beauty
- Don Pasquale

Alle Titel sind ab dem **10. Februar 2014** erhältlich.

Weitere Informationen sowie die druckfähige Coverabbildung finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionsmustern und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße

D. Kallauke



Christoph Willibald GLUCK 300 YEARS (107 540 / 3 DVD Box)

Christoph Willibald Gluck (1714-1787) gilt als der Reformator der Oper des 18. Jahrhunderts und übte einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Musiktheaters seiner Zeit aus. Zu Ehren seines 300. Geburtstags veröffentlicht Arthaus Musik nun eine Sondereditionen mit drei preisgekrönten Inszenierungen Glucks größter Opernkompositionen: „Alceste“, „Iphigénie en Tauride“ und „Orfeo ed Euridice“.

[Weitere Informationen](#)



Gioachino Rossini LE COMTE ORY (101 649 / 108 063)

Lluís Pasquals raffinierte Inszenierung von „Le Comte Ory“ wurde beim Rossini Opera Festival in Pesaro aufgezeichnet. Das junge dynamische Sängersenble wird angeführt vom Taiwanesischen Tenor Yijie Shi in der Titelrolle, Laura Polverelli als sein gerissener Page und María José Moreno als die anmutige Comtesse Adèle. Mit ansteckender Begeisterung dirigiert Paolo Carignani das Orchester des Teatro Comunale di Bologna.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Wolfgang Amadeus Mozart DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL (102 189)

Der legendäre Regisseur Hans Neuenfels beweist einmal mehr sein großartiges Talent im Umgang mit Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Die Entführung aus dem Serail“. Die vorliegende Inszenierung der Staatsoper Stuttgart mit Catherine Naglestad, Kate Ladner und Matthias Klink in den Hauptrollen unter der musikalischen Leitung von Lothar Zagrosek wurde 1999 mit dem Bayerischen Theaterpreis ausgezeichnet und eröffnet eine erfrischend neue Sichtweise auf eine der meistgespielten Opern weltweit.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Pyotr Ilyich Tchaikovsky THE SLEEPING BEAUTY (100 313)

Die stilvolle Inszenierung von Choreograph und künstlerischem Leiter Oleg Vinogradov zeigt ein Ballettensemble in Höchstform. Larissa Lezhnina, eine der Starsolistinnen des Kirov Balletts jener Zeit, brilliert als Prinzessin Aurora; Farukh Ruzimatov gibt den Prinzen Désiré auf überzeugend starke und anmutige Weise. Die vollkommene Verschmelzung von Musik und Choreographie ließ „The Sleeping Beauty“ zu einem der populärsten romantischen Ballette werden, das heute weltweit längst zum Standardrepertoire gehört.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Gaetano Donizetti DON PASQUALE (107 251)

Wer Gaetano Donizettis opera buffa "Don Pasquale" bisher nicht kannte, wird sie durch die elegante und stilvolle Inszenierung von Stefano Vizioli lieben lernen. Mehr als überzeugend auch Eva Mei mit ihrer hohen, klaren Stimme und Alessandro Corbelli als berührendes Liebespaar. Gérard Korsten dirigiert das Orchester des Teatro Lirico und interpretiert Donizettis Musik auf phantasievoll andere Weise.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Sollten Sie von uns keinen Pressenewsletter mehr erhalten wollen, können Sie diesen Service jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail, Fax oder Telefon abbestellen.

Arthaus Musik GmbH

Main Office: Große Brauhausstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Marketing & Sales Office: Neue Schönhauser Straße 19, D-10178 Berlin

Sitz der Gesellschaft ist Halle (Saale), Amtsgericht Stendal - HRB 6919, UST-ID NR. DE 813091503 /
Geschäftsführer: Torsten Bönnhoff